

Der Giebel



HSG Eider Harde vs. 1. VfL Potsdam 1990

Samstag, 5. Dezember, um 16:30 Uhr, Werner-Kuhrt-Halle in Hohn



HSG Eider Harde vs. TSV Kronshagen

Samstag, 5. Dezember, um 19:15 Uhr, Werner-Kuhrt-Halle in Hohn

Herzlich willkommen zum Doppelspieltag

Heute ist es uns wieder eine Ehre gleich zwei Mannschaften begrüßen zu dürfen. Zum einen begrüßen wir ganz herzlich die A-Jugend Bundesligamannschaft vom VfL Potsdam 1990 sowie die Handballer des TSV Kronshagen in der Werner-Kuhrt-Halle. Dazu begrüßen wir die vier Unparteiischen und alle anwesenden Zuschauer. Wir hoffen auf zwei spannende und unterhaltsame Partien, bei denen wieder sehr viel auf dem Spiel steht. Unsere A-Jugend kann mit einem Sieg weiter zum oberen Drittel der Tabelle aufschließen und unsere 1. Männermannschaft kann einen direkten Mitkonkurrenten zum Aufstieg weiterhin distanzieren.

Beide Partien stehen vor verschiedenen Vorzeichen. Die A-Jugend geht sicherlich nicht als Favorit in die Partie und kann

befreit aufspielen. Mit ihren 8 Punkten auf der Habenseite stehen sie sehr gut da und haben keinerlei Druck gegen Potsdam zu punkten. Der deutliche Sieg gegen Andernach und die guten Partien gegen Flensburg und Kiel geben zudem Hoffnung auch gegen Mannschaften wie Potsdam mithalten zu können.

Die 1. Männermannschaft hingegen hat als zweitplatziertes Team in jedem Spiel Druck. Da die Verfolger in den vergangenen Wochen einige Punkte haben liegen gelassen, liegt es nun in unseren Händen diesen Abstand zu vergrößern. Zwei Topspiele um den Aufstieg stehen uns bevor. Den Ersten Schritt können wir heute gegen den TSV Kronshagen machen.

Auf vier Punkte.

Letztes Heimspiel der Hinrunde mit anschließender Weihnachtsfeier

Die Landeshauptstädter sind für uns ein unbeschriebenes Blatt und stehen mit sechs Siegen und drei Niederlagen nach neun Spielen auf dem vierten Tabellenplatz. Lediglich gegen die Top 3 der A-Jugend Bundesliga Staffel Nord (SC Magdeburg, THW Kiel und Füchse Berlin Reinickendorf) haben sie Punkte liegen gelassen. Dazu kommen aber relativ hohe Siege der Potsdamer gegen deren direkten Tabellennachbarn der SG Flensburg-Handewitt und den HSV Handball.

Potsdam besitzt mit dem Spieler Ridha Trabelsi den Vierten der Torschützenliste

und mit ihm einen treffsicheren 7-Meter Schützen. Die Brandenburger haben insgesamt einen großgewachsenen und wurgewaltigen Kader. Wenn wir diesen in den Griff bekommen, ist heute für uns etwas drinnen. So, dass wir unser Punktekonto nochmal am Ende der Hinrunde hoffentlich mit zwei Plus-Punkten aufstocken können und anschließend unsere Weihnachtsfeier mit einem Sieg genüsslich feiern können.

In diesem Sinne:
>>Auf zwei Punkte<<!



GFD GmbH

Flugplatz Hohn
24806 Hohn

tel 04335-9 20 20
fax 04335-92 02 15
mail@gfd.de

Fsp WNBW 7533 App 12690 0

www.gfd.de



Impressum:

Herausgeber: HSG Club Eider Harde e.V.
und männliche Jugend A HSG Eider Harde
Thore Kuhrt, Björn Carstens, Dirk Kunze,
Jörg Gosch, Heiko Jacobs
redaktion@hsg-eider-harde.de
fon 0174-2045699 / 0173-6631011

Redaktion:

Auflage: 350

Fotos: Sascha Kolb, Frederieke Krippelit

Satz und Layout: Eike Bohl

Druck: Druckmanufaktur Lange, Schleswig



In eigener Sache:

Ein besonderer Dank gilt all unseren Sponsoren, ohne die der leistungsbezogene Amateur-Handball in der HSG Eider Harde nicht mehr möglich wäre.
Wir bedanken uns daher bei allen Förderern für ihr Engagement.
Unsere gesamten Sponsoren-Pool finden Sie unter www.hsg-eider-harde.de.
Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen daher besonders.
Für uns ist dies selbstverständlich.
Interesse am Sponsoring? Dann sprechen Sie bitte den Vorstand des Fördervereins an.
Alle relevanten Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage unter „Förderverein“.



Die Jungen Wilden kommen

Am letzten Spieltag der Hinrunde in der JBLH gastiert heute der 1. VFL Potsdam aus Brandenburg in der Werner-Kuhrt-Halle. Knappe 400 Kilometer haben die Gäste von der Havel in den „Beinen“, wenn sie in unserem beschaulichen Umland aus dem Bus aussteigen.

Der 1. VFL Potsdam ist ein noch eher junger Verein, kann aber bereits über zahlreiche Erfolge sowohl im männlichen Jugendbereich als auch im Herrenbereich zurück blicken. Gegründet wurde der Verein in den schwierigen Zeiten der Wende am 19.04.1990. Aus der Betriebssportgemeinschaft (BSG) der DDR-Filmgesellschaft DEFA und traditionsreichen Vereinen wie Rotation Babelsberg und PH Potsdam kamen setzten sich die Funktionäre zusammen und beschlossen die Gründung des 1. VFL Potsdam.

Bereits 2 Jahre später wurde Potsdam zum Handball-Landesstützpunkts des Brandenburgischen Handballverbandes ernannt. Vor allem im Männerbereich ging es in den Jahren nach der Gründung stetig bergauf. 1999 folgte der Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die damalige Regionalliga, 2006 erspielten sich die Adler sogar das Startrecht für die 2. Bundesliga Nord. In diesem Leistungsbereich haben sich die Adler bis heute eingependelt.

Nachdem der VFL 2013 Insolvenz beim Amtsgericht Potsdam anmelden musste,

kamen schwere Zeiten für die Spieler und Verantwortlichen zu. Knapp ein Jahr später konnten die Brandenburger jedoch durchatmen und die Zukunft des VFL neu planen. Ein wichtiges Ziel in der Neuorientierung ist es, talentierte Jugendspieler noch besser als bisher zu Leistungsträgern in der Männermannschaft zu entwickeln. Nur so kann bei den auch zukünftig begrenzten finanziellen Möglichkeiten des VFL das mittelfristige Ziel Wiederaufstieg in die 2. Liga realisiert werden.

Eine wichtige Grundlage für eine erfolgreiche Jugendarbeit konnte bereits vor einiger Zeit umgesetzt werden. An der Potsdamer Elite-Sportschule „Friedrich Ludwig Jahn“ können die Trainer des VFL, die zeitgleich als Lehrer an der Schule fungieren, die Talente aus der Region zusammenführen, und diese dort gezielt und beständig an größere Aufgaben vorbereiten.

Zu den größten sportlichen Erfolgen der Jungadler zählen u.a. die Teilnahme am Final-Four-Turnier der Deutschen Meisterschaft der B-Jugend und der Gewinn der NOHV-Meisterschaft der A Jugend 2010.

Infothek Potsdam

Gründung: 1990

Mitglieder: 250

Heimspielstätte: Ballspielhalle Luftschiffhafen



Ergebnisse Schleswig-Holstein-Liga - Saison 2015/2016

Heim	Gast	Ergebnis
TSV Alt Duvenstedt	HSG Schülup/Westerrönfeld/RD	32:31
HSG Eider Harde	TSV Mildstedt	27:26
HSG Tarp/Wanderup	HSG Tills Löwen 08	31:30
TSV Kronshagen	HSG Mönkeberg-Schönkirchen	33:33
ATSV Stockelsdorf	HSG Marne/Brunsbüttel	31:27
Bredstedter TSV	HSG Ostsee Neustadt/Grömitz	31:39

Witz der Woche:

Trainer zum Mittelstürmer: „Du spielst heute gegen Karl Knüppelholz.“ „Furchtbar. Der tritt doch auf alles, was sich bewegt!“ „Siehst du“, meint der Trainer, „dann besteht für dich ja keine Gefahr.“



Tabelle Schleswig-Holstein-Liga - Saison 2015/2016

Verein	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Punkte
1. HSG Ostsee Neustadt/Grömitz	9 / 24	8	1	0	300 : 245	55	17 : 1
2. HSG Eider Harde	9 / 24	7	2	0	250 : 223	27	16 : 2
3. HSG Schülup/Westerrönfeld/RD	9 / 24	6	0	3	294 : 280	14	12 : 6
4. TSV Kronshagen	9 / 24	5	1	3	269 : 255	14	11 : 7
5. ATSV Stockelsdorf	9 / 24	4	1	4	271 : 267	4	9 : 9
6. HSG Tarp/Wanderup	9 / 24	4	0	5	272 : 254	18	8 : 10
7. TSV Mildstedt	9 / 24	4	0	5	262 : 284	-22	8 : 10
8. TSV Alt Duvenstedt	9 / 24	2	2	5	236 : 246	-10	6 : 12
9. HSG Marne/Brunsbüttel	9 / 24	3	0	6	259 : 276	-17	6 : 12
10. HSG Mönkeberg-Schönkirchen	9 / 24	2	2	5	284 : 305	-21	6 : 12
11. HSG Tills Löwen 08	9 / 24	2	1	6	254 : 285	-31	5 : 13
12. Bredstedter TSV	9 / 24	2	0	7	267 : 298	-31	4 : 14

TSV Kronshagen

Der TSV Kronshagen ist ein sehr großer Verein mit zahlreichen Sparten. In der Geschichte des Vereins hatte man besonders im Bereich Tischtennis, Leichtathletik und Volleyball Erfolg. Aber auch die Handballer des TSV Kronshagen zeigten immer wieder ihre Stärke. Besonders im Jugendbereich leistet man seit vielen Jahren hervorragende Arbeit. Nicht selten bediente sich der THW in B und A-Jugend beim TSV und rekrutierte sehr gut ausgebildete Talente vom Nachbarverein. Schirmherr dieses Erfolges war jahrelang, der leider viel zu früh verstorbenen; Ingo Helmut. Auch wir können uns noch sehr gut an Ingos lebhaftige Art und raue Stimme an der Seitenlinie erinnern. Ich erinnere mich noch gut an ein Spiel in der A-Jugend, als er in der Halbzeit des Topspiels Kronshagen gegen Hohn/Elsdorf mir den Tipp gab doch auch mal gegen die Hand zu gehen um effektiver zu sein. Diese Geste habe ich nie vergessen und sie steht für seinen Blick fürs Ganze und sein Streben Spieler immer weiter zu entwickeln, auch wenn sie vielleicht nicht das eigene Trikot tragen. Das Innovative Denken ist mit dem Tod von Helmut nicht verloren gegangen. Der Verein führt zurzeit eine Kooperation mit der Eichendorff-Grundschule in Kronshagen. Vom 14. August bis zum 2. Oktober konnten die Schülerinnen und Schüler der 3b, 3c und 4a über einen Zeitraum von 8 Wochen einen Einblick in die Welt des Handballs gewinnen und wertvolle Tipps vom B-Lizenz-Inhaber bekommen. Somit bringt der Verein den Kindern den Handballsport nahe und wirkt dem demographischen Wandel und der Tendenz zum Sofasport akribisch entgegen. Die gute Jugendarbeit spiegelt sich auch

in der 1. Herrenmannschaft des TSV Kronshagen wieder. Überwiegend junge Talente aus eigenen Reihen findet man hier wieder. Der Erfolg gibt der Vereinsphilosophie Recht. Nach einer durchwachsenen Hinrunde in der vergangenen Saison drehte man zum Jahresbeginn ordentlich auf und belegte am Ende einen respektablen 4. Platz hinter Lübeck, Westerrönfeld und Tarp. Dass die Mannschaft von Birger Ehmke auch dieses Jahr zu den oberen Mannschaften gehört, hat sie bereits mehrmals deutlich gemacht. Allerdings gab es an den vergangenen beiden Spieltagen zwei bittere Dämpfer. Was im Derby gegen Mönkeberg passierte, wird wohl unerklärlich bleiben. 48 Minuten lang dominierten die Kronshagener die Partie nach Belieben und erarbeiteten sich ein 31:21 Führung, die sie dann in den letzten zwölf Minuten noch abgeben sollten und mit einem 33:33 als gefühlter Verlierer vom Feld schlichen. Am vergangenen Wochenende hatte man sich eine Trotzreaktion erhofft, doch gegen Mildstedt blieb man chancenlos ist nun im Zugzwang, um den Kontakt nach oben nicht zu verlieren. Für uns ist die Partie hingegen eine Chance uns den starken Gegner aus Kiel vom Leibe zu halten.

Infothek TSV Kronshagen

Gründungsjahr: 1924

Halle: Crowntown Arena



Aktueller Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
04.12.15	19:30	GIW Meerhandball 2007	TSV Burgdorf
04.12.15	19:30	THW Kiel	SG Flensburg-Handewitt
04.12.15	20:00	HC Empor Rostock	SC Magdeburg
05.12.15	16:30	HSG Eider Harde	1.VfL Potsdam 1990
06.12.15	14:45	HSV Hamburg	Füchse Berlin Reinickendorf

Aktueller Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
05.12.15	17:00	HSG Tarp/Wanderup	HSG Mönkeberg-Schönkirchen
05.12.15	19:30	TSV Alt Duvenstedt	HSG Ostsee Neustadt/Grömitz
05.12.15	19:15	HSG Eider Harde	TSV Kronshagen
05.12.15	19:30	ATSV Stockelsdorf	HSG Tills Löwen 08
05.12.15	17:00	HSG Marne/Brunsbüttel	HSG Schülup/Westerrönfeld/RD
06.12.15	17:00	Bredstedter TSV	TSV Mildstedt

Elsdorfer Imbiss - Schlachterei

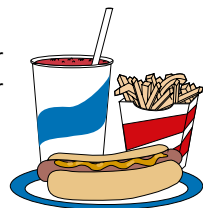
Inh. Reick und Chantranuch Jungblut
Osterdahl 1 · 24800 Elsdorf-Westermühlen
Telefon 0 43 32/99 21 21

Öffnungszeiten Imbiss:

Montag bis Samstag 11.30-21.00 Uhr
Sonn- und Feiertags 16.00-21.00 Uhr
Sämtliche Fleischgerichte und Salate
aus eigener Herstellung

Öffnungszeiten Schlachterei:

Mo, Di, Do, Fr 08.00-12.00 Uhr
14.30-18.00 Uhr
Mi, Sa 08.00-12.00 Uhr



Wir legen sehr viel Wert darauf, dass unser Fleisch nur und ausschließlich aus Schleswig-Holstein kommt!

Wenn Sie Feste feiern, bieten wir Ihnen gerne ein kaltes Büffet nach Ihren Wünschen (Preis nach Absprache).

Scorpions schlagen Bulls!

Am vergangenen Freitag gastierte der TSV Mildstedt in unserer Werner Kuhrt Halle. Nach einem guten Start (7:3), fielen wir in ein Konzentrationstief und die Mildstedter konnten bis zur Halbzeit auf 13:13 herankommen.

Durch die gesamte Partie schlich sich der Schlendrian, da wir viele Torchancen nicht nutzen und viele technische Fehler verursachten. Zudem wurden insgesamt fünf 7 – Meter nicht verwertet.

In der zweiten Halbzeit konnte sich bis zur 42. Minute kein Team absetzen, doch danach sollten zehn starke Minuten unse-

rerseits folgen in denen wir bis auf 26:21 davongezogen waren. Wer jetzt gedacht hätte, dass das Spiel somit entschieden ist, lag falsch! Der angesprochene Schlendrian setze erneut ein und Mildstedt konnte bis auf ein den Anschlusstreffer verkürzen. In der Endphase konnten wir uns jedoch wieder auf Gerald verlassen und er hielt zwei Würfe frei vorm Tor. Dadurch ließen wir uns den Sieg nicht mehr nehmen.

Zu bilanzieren ist, dass wir zurzeit weit unter unseren Möglichkeiten spielen und dringend eine Schippe drauf legen müssen um nächstes Wochenende in Marne bestehen zu können.

Wussten Sie schon, dass...

- Stampfers antritt zu explosive für seinen Oberschenkel ist?
- Wir neben zwei Punkten auch den Europapokal in Marne gewonnen haben?
- Ötti neben seinem Studium in Hameln heimlich bei Aldi an der Kasse arbeitet?
- Timo einen Zaubertrick mit einem Schlüssel kann?
- Gerald Zaubertricks nicht mag?
- Thore neuer Coach der 2. Männer ist?
- wir nächstes Jahr mit 15 Personen nach Malle fliegen?
- dass wir neuerdings einen eigenen Mannschaftsbus besitzen?



www.hsg-eider-harde.de

Dachsysteme



Dachbinder und Nagelplattenkonstruktionen für

Einfamilienhausbau, Gewerbebau, Landwirtschaft, Carports,
Altdachsaniegerung, Schalungsbau, Wandelemente

www.Puls-Fertigbinder.de * info@puls-fertigbinder.de

Julianenebene 17 * 24806 Hohn

Telefon: 0 43 35 / 92 77 0 * Fax: 0 43 35 / 92 77 77

Restaurant

ANTHOS

Griechische Spezialitäten

Dorfstraße 2, 24800 Elsdorf-Westermühlen

Neu Tel. 0 43 32 / 90 99 707

Öffnungszeiten:

warme Küche täglich von 17.00 - 23.30 Uhr

Sonn- und Feiertage auch 12.00 - 14.30 Uhr

Dienstags ist Ruhetag!

Das ANTHOS-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Wiedergutmachung gelungen!

Auswärtsspiel in Marne. Nachdem wir bereits im Pokal gegen Marne spielten und leider verloren, hatten wir uns nun vorgenommen die Punkte aus Marne mit nach Hohn zu nehmen. Nach einem eher holprigen Start, bei dem der Torhüter der Gastgeber uns mehrmals stoppte, konnten wir dann aber beim Stande von 5:6 erstmals in Führung gehen. Wir wurden wach, wie es so schön heißt, und konnten uns in der Folge auf 7:12 absetzen. Dies lag daran das wir gestern erneut einen starken Gerald im Tor hatten. Auch im Angriff lief es nun gut, besonders über die 2.Welle konnten wir immer wieder Nadelstiche setzen und den Gegner unter Druck setzen. Nach 30 Minuten gingen wir dann mit einer 15:10 Führung in die Halbzeit.

In der 2. Halbzeit wollten wir uns dann weiter von unserem Gegner absetzen, dies gelang mit drei schnellen Toren, woraus dann eine Acht-Tore Führung resultierte

(10:18). Über 15:20 und 20:24 kamen die Gastgeber aber wieder ran. Am Ende war es Browni, der immer wieder wichtige Tore erzielte und mit neun Treffern auch unser Toptorschütze war.

Zum Schluss stand dann ein verdienter 29:23 Erfolg auf der haben Seite und die nächsten zwei Punkte waren eingefahren. Am nächsten Wochenende, wenn es gegen Kronshagen geht, wollen wir vor heimischem Publikum wieder Vollgas geben. Denn wenn wir uns im nächsten Spiel steigern und unsere Fehler im Gegensatz zum Spiel in Marne noch einmal minimieren könnten, dann ist in der kommenden Woche wieder so einiges möglich.

Torschützen

Tore: Eike (2), Ötti (1), Jörg (4/3), Steffen (7), Browni (9), Boris (1), Kete (1), Stampfer (4)





Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., 8.00 - 19.00 Uhr
Mi 8.00 - 15.00 · Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

...erfahren seit über 100 Jahren!

Hohe Straße 17
24806 Hohn
Tel. (04335) 92 70 - 0
Fax (04335) 92 70 - 20

APOTHEKE
HOHN SEIT 1880

PETER SCHWARK E.KFM.

Spruch der Woche

Pokalwoche ist, wenn Gerald es sagt!

M.
Thiel GmbH

Baubausführungen

Schlüsselfertiges Bauen
Beton-, Maurer- und Zimmererarbeiten

Ob Winkelbungalow, ob Krüppelwalm oder Friesenhaus.

Wir bauen nach Ihren Wünschen.
Sprechen Sie mit uns!

86.000 €
können wir auch!

Siekhorn 6c • 24800 Elsdorf-Westermühlen
Telefon 0 43 32/9 88 22 • Fax 9 88 24 • www.thiel-bau.de

Berliner Füchse eine Nummer zu groß

Am vergangenen Samstag hatten wir den diesjährigen Titelfavoriten Füchse Berlin bei uns in Hohn zu Gast. Bislang gaben die Füchse lediglich 1 Punkt in der laufenden Saison ab. Wir hatten uns vorgenommen, mit der entsprechenden Unterstützung unserer Fans wie gegen Kiel für eine Überraschung zu sorgen. Es waren mal wieder knapp über 400 Fans erschienen, die, wie auch in den Spielen zuvor, für eine klasse Stimmung sorgten.

Die ersten 5 Minuten konnten wir sodann noch das Spiel bis zum 3 : 3 ausgeglichen gestalten. Danach setzten sich allerdings die Füchse bis zur 12. Minute auf 10 : 4 ab. Auch eine Auszeit unsererseits konnte nichts daran ändern.

Die Berliner ließen sich auch nicht von der „Hölle Hohn“ beeindrucken. Immer wieder konnten sie über ihre Halbpositionen und ihre Außen zum Erfolg kommen. Mit entscheidend in dieser Phase war auch das Berliner Deckungsverhalten. Im Angriff konnten wir nicht wie gewohnt über unsere Außen oder den Kreis zum Torerfolg kommen. Letztendlich mussten wir mit einem 10 – Tore Rückstand in die Halbzeitpause gehen.

In der 2. Hälfte konnten die Berliner dann bis zur 45. Minute auf 15 : 27 davonziehen. Nach einer Auszeit von uns keimte noch einmal kurz Hoffnung auf. Wir verkürzten bis zur 50. Minute auf 20 : 28 und die Halle

war wieder da. Das ging auch an den Füchsen nicht spurlos vorbei und sie nahmen sofort ihre Auszeit. Danach spielten sie souverän den Sieg mit 25 zu 32 nach Hause.

Zusammenfassend bleibt aus diesem Spiel die Erkenntnis, dass wir durch einige technische Fehler sowie vergebene Chancen uns das Leben selbst schwer gemacht haben und die Berliner ihre Chancen souverän nutzten. Mit einer optimalen Leistung hätten wir wahrscheinlich das Spiel etwas spannender gestalten können, was letztendlich nichts am verdienten Sieg der Berliner geändert hätte. Die Berliner sind die bislang stärkste Mannschaft in der laufenden Saison gewesen.

Bedanken möchten wir uns abschließend noch bei den zahlreichen Zuschauern, die uns trotz der deutlichen Niederlage nie allein ließen und uns immer wieder anfeuerten.

Am kommenden Wochenende haben wir Spielpause und können unsere kleineren Verletzungen hoffentlich auskurieren, um dann am 28.11.2015 um 16.15 Uhr beim Tabellenzehnten TSV Anderten erneut auf Punktejagd gehen zu können.

Auf Sieg
Eure A 1

Handwerkliche Qualität aus Breiholz zu Dauer-Niedrigpreisen!



Landschlachtere
Greve
Inh. Jan Heitbrink

24797 Breiholz • Hauptstraße 44 • Tel. (0 43 32) 3 45



www.schlachtere-greve-breiholz.de

GEFLÜGELWURST AUS EIGENER HERSTELLUNG UND HAUSEIGENER RÄUCHEREI

Geflügel
Mogk



SIE FINDEN UNS

DIENSTAG	in Garding und Hohn
MITTWOCH	in Nortorf und Rendsburg
DONNERSTAG	in Husum
FREITAG	in Meldorf, Kropp und Rendsburg
SAMSTAG	in Heide und Rendsburg

Poststraße 14
24806 Hohn
04335/435
0171/4118944



GT Baggerverleih

VERLEIH VON:

- Minibagger 1,8 to
- Rüttelstampfer 60 kg
- mit Anlieferung und Abholung
- Minibagger- und Pflasterarbeiten

Telefon: 0 43 32/99 17 57 • Mobil: 01 73/9 09 55 01



Martin Gauda & Thomas Thöming
Bokelweg 4 • 24800 Elsdorf-Westermühlen



Kompetente & Professionelle Fugentechnik

- Fugen im Bereich der Yacht- und Bootsbau
- Sanitär- und Fliesenversiegelung
- Dehnungsfugen im Bereich Gebäude- und Fassadenfugen
- elastische Versiegelung
- Fenster- und Türversiegelung
- Glasversiegelung

Kastanienallee 5 • 24800 Elsdorf-Westermühlen
Telefon 0 43 32-99 14 85 • Mobil 01 72-40 29 794

Email: info@rs-elastische-fugentechnik.de
Internet: www.rs-elastische-fugentechnik.de



OHLES ECK

SINCE 1981



Moin erstmal, heute melde ich mich mit meiner letzten Lektüre für die Hinrunde. Ich hab lange gegrübelt wem ich diesen Bericht widmen soll, etwa der anstehenden

Weihnachtsfeier oder meinem immer noch wartenden Führerschein?

Nein ich finde es ist langsam mal an der Zeit danke zu sagen! Danke an die stillen Helden in unseren Reihen. Als erstes möchte ich mich bei den Menschen bedanken die auf unseren Auswärtstouren und nach den Heimspielen unsere hungrigen

Mäuler mit solch vielfältigen Gerichten stopfen und das einfach immer wieder ohne auch nur ein einziges mal eine Gegenleistung dafür zu verlangen. Das ist phänomenal und auch immer verdammt lecker. Ein weiterer Dank geht an unseren 5. offiziellen der uns mit seiner feurigen Haarpracht immer und immer wieder mit Getränken versorgt egal ob Wasser, Bier, oder ein anderes mundendes Gesöff. Der Feuerrote hat immer alles für uns irgendwo, als würde er sich das alles einfach aus den Rippen schneiden. Der nächste dank geht an PT, die in jedem Spiel und bei jedem Training die verletzten sofort verarztet. Wir danken Dir, dass du es immer noch mit uns aushältst und möchtest dir nochmal alles gute zur bestanden Bachelorarbeit wünschen! Ein weiterer Dank geht an Morten und Robert die glaub ich weit mehr für uns tun als wir wissen und dies als selbstverständlich sehen. Vergessen sollte man an dieser Stelle auch nicht den Quälix unserer Goalies. Jeden Dienstag lässt er den Schweiß von Chrissi und Niklas in Strömen fließen. Der letzte Dank geht an alle die ich an dieser Stelle vergessen habe zu erwähnen. Ich wünsche euch, meinen Lesern tolle Weihnachten und einen tollen Rutsch ins neue Jahr

Zimmerei Rambadt GmbH

Ihr solider Partner

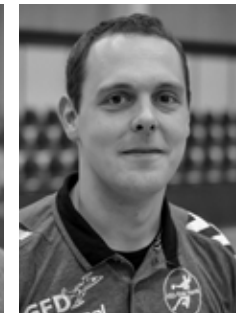
Mannschaftskader HSG Eider Harde

Nr.	Position	Name	Beruf	Tore	7-M	Eins.	2-min	Geb.-Dat.
1	TW	Christopher Ehlers	Azubi	0	0	8	0	21.09.97
12	TW	Niklas Warnecke	Azubi	0	0	10	0	20.05.97
	TW	Steffen Peters		0	0	2	0	03.08.98
3	RL	Thorben Feige	Schüler	12	0	10	5	23.07.97
4	LA	Niclas Bartsch	Schüler	6	0	10	0	22.10.97
5	KM	Bjarne Claußen	Schüler	31	1	10	15	18.09.97
7	RA	Julian Fröhlich	Schüler	59	11	10	8	26.09.98
10	KM	Max Claußen	Schüler	11	0	9	3	16.04.97
11	RL	Fabian Kiehn	Schüler	4	0	10	3	22.03.98
14	RR	Micah Kock	Schüler	20	0	10	2	15.04.98
23	RR	Ole Ahrendt	Azubi	6	0	10	1	15.10.97
24	RM	Georg Rohwer	Schüler	55	15	9	9	04.09.97
25	LA	Jarno Mumm	Azubi	82	19	9	3	08.10.97
44	RL, RR	Magnus Goldmann	Schüler	0	0	1	0	14.05.00
				286	46	49		

Trainer	Thies Schmalfeld	26.10.79
Co-Trainer	Thore Kuhrt	19.12.86
Physiotherapeutin	Franziska Salow	15.10.90
Torwarttrainer	Detlef Engel	01.12.63
Teammanager	Robert Schatz	06.08.69
Betreuer	Malte Höppner	31.10.86



Thies Schmalfeld



Thore Kuhrt



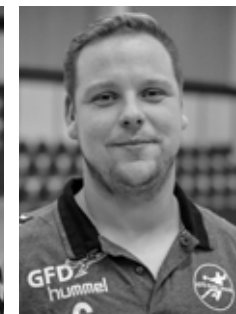
Robert Schatz



Detlef Engel



Franziska Salow



Malte Höppner



Lennart Meier



Magnus Goldmann



Christopher Ehlers



Thorben Feige



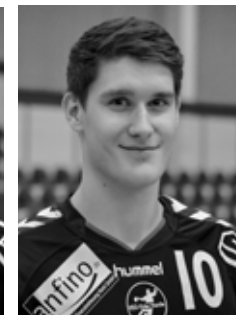
Niclas Bartsch



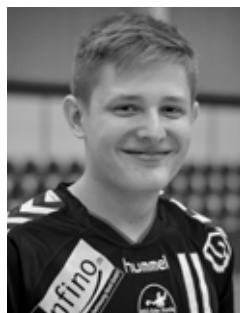
Bjarne Claußen



Julian Fröhlich



Max Claußen



Fabian Kiehn



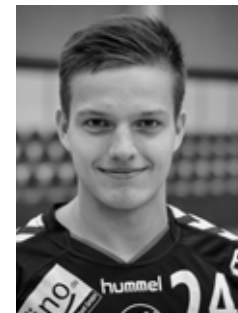
Niklas Warnecke



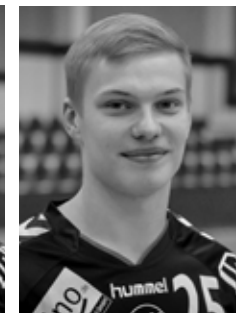
Micah Kock



Ole Ahrendt



Georg Rohwer



Jarno Mumm

Mannschaftskader 1. VfL Potsdam 1990 e.V.

16	Paul-Janis Twarz	1997	TW
12	Tom Göres	1997	TW
1	Niclas Janku	1997	TW
21	Tobias Moldenhauer	1998	TW
2	Mika Leyer	1997	RR
5	Maximilian Hoffmann	1998	KM
8	Josip Perkovic	1997	KM
9	Lucas Schönebeck	1997	KM
10	Levi Schwark	1998	RR
11	Maximilian Kalliske	1997	KM
13	Joe Boede	1997	LA
14	Henning Cal	1997	RM
15	Ridha Trabelsi	1997	RA
18	Linus Skroblien	1997	RM
19	Tim Rosadzinski	1998	RL
22	Marcin Holak	1997	RM
23	Laurent Terlunen	1997	RL

Offizielle
Axel Bornemann Trainer
Marcus Grande Co-Trainer

Mannschaftskader HSG Eider Harde

Nr.	Position	Name	Beruf	Tore	7-M	Eins.	2-min	Geb.-Dat.
12	TW	Gerald Dobratz	Administrator	0	0	8	1	04.01.87
32	TW	Jannik Severin	Schüler	0	0	7	0	06.08.96
		Niko Dreller	Elektromeister	0	0	3	0	19.07.86
4	RR, RA	Eike Möller	Kaufm. Angest.	55	4	9	1	16.03.90
5	RM	Lars Wiese	Schüler	1	0	5	0	21.05.96
7	RM	Jannik Oettershagen	Schüler	9	2	9	1	24.05.95
8	RA	Bennet Behmer	Anlagenmech.	1	0	8	0	08.03.93
9	LA	Steffen Oeltjen	Gr.handelskaufm.	63	1	9	4	03.09.86
10	RA, RR	Boris Hohnsbehn	Kaufm. Angest.	16	3	9	3	29.05.85
14	RR	Philip Meyer	Schüler	3	0	5	0	14.10.96
15	KM	Finn Ketelsen	Schüler	1	0	9	4	21.05.96
18	KM	Sven Bendixen	Soldat	16	0	6	2	27.10.86
20	KM	Timo Petersen	Informationselekt.	3	0	9	0	11.08.87
23	RL	Tom-Sebastian Lange	Auszubildender	0	0	1	0	11.04.96
24	RL	Jannek Brown	Auszubildender	32	0	9	11	03.06.95
26	RM	Jörg Gosch	Lehrer	50	19	9	0	15.10.82
92	LA	Jerome Weigmann	Auszubildender	0	0	3	0	12.12.96
				250	29		27	

Trainer	Thomas Carstensen	07.02.69
Co-Trainer	Thore Kuhrt	19.12.86
Betreuer	Dirk Kotowski	29.06.89



Gerald Dobratz



Steffen Oeltjen



Jannek Brown



Jannik Severin



Jannik Oettershagen



Jörg Gosch



Bennet Behmer



Hendrik Hell



Jerome Weigmann



Lars Wiese



Philip Meyer



Timo Petersen



Thomas Carstensen



Boris Hohnsbehn



Finn Ketelsen



Sven Bendixen



Eike Möller



Tom-Sebastian Lange



Dirk Kotowski



Jan Moll (Moderator)

Mannschaftskader TSV Kronshagen

Arwed Buchholtz	1996	RA	27
Bastian Klatt	1992	KM	6
Christoph Kumnick	1993	TW	12
Christoph Reinert	1993	RR	9
Christopher Cohrt	1992	LA	11
Dominik Loibl	1994	KA	4
Fabian Cohrt	1994	RM	22
Fabian Lüth	1984	LA	5
Felix Schawaller	1994	RM	14
Finn Dethlefsen	1993	RL	21
Fynn Harder	1994	RR	17
Jesse Petersen	1995	RR	24
Niklas Jaensch	1997	RA	3
NiklasLangeheinecke	1994	LA	34
Per Marxen	1993	RA	8
SönkeNiedziella	1992	TW	16
Tom-Felix Kneip	1989	RL	5
Torge Kock	1992	RL	10

Birger Ehmke Trainer
Andreas Mohn Co-Trainer



Fliesenhof Fockbek

*Kreativität
für Ihre Räume*



Beratung • Planung • Durchführung



Zum Kratt 4 · 24787 Fockbek
fon: 04331/66 160 · fax 04331/66 16 26
www.fliesenhof-fockbek.de

Lena Fockbek



**Neuwagen
Gebrauchtwagen
Service
Zubehör**



Büsumer Str. 93-95
24768 Rendsburg

Tel.: 04331-45290
Fax: 04331-4529-49

info@autohaus-ohm.de
www.autohaus-ohm.de

Tabelle Jugend Bundesliga - Saison 2015/2016

Verein	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Punkte
1. SC Magdeburg	10 / 24	9	0	1	335 : 266	69	18 : 2
2. THW Kiel	10 / 24	8	0	2	290 : 264	26	16 : 4
3. Füchse Berlin Reinickendorf	9 / 24	7	1	1	299 : 243	56	15 : 3
4. 1.VfL Potsdam 1990	10 / 24	7	0	3	287 : 244	43	14 : 6
5. SG Flensburg-Handewitt	10 / 24	5	2	3	306 : 300	6	12 : 8
6. HSV Hamburg	9 / 24	4	1	4	262 : 258	4	9 : 9
7. TSV Burgdorf	9 / 24	4	1	4	257 : 254	3	9 : 9
8. HSG Eider Harde	10 / 24	4	0	6	286 : 308	-22	8 : 12
9. GIW Meerhandball 2007	10 / 24	2	1	7	283 : 318	-35	5 : 15
10. Eintracht Hildesheim	10 / 24	2	1	7	258 : 299	-41	5 : 15
11. TSV Anderten	10 / 24	2	0	8	245 : 292	-47	4 : 16
12. HC Empor Rostock	9 / 24	0	1	8	230 : 292	-62	1 : 17



**ANTENNENTECHNIK NETZWERK-TECHNIK ALARMANLAGEN
TELEFONANLAGEN BEAMER UND MUSIKANLAGENVERLEIH
BESCHALLUNG VIDEOÜBERWACHUNG**

HAUPTSTRAßE 38 • 24806 HOHN

Tel 0 43 35 - 9 35 83 E-Mail info@fernseh-plohmann.de
Mobil 0172 - 9 30 62 30 Internet www.fernseh-plohmann.de



www.hausmeisterservice-moeller.de

Hausmeisterservice Möller Ralph Möller

Dorfstraße 7
24805 Hamdorf
Telefon (0 43 32) 99 63 903
Mobil (0176) 200 81 405

*Instandhaltungen
Kleinstreparaturen
Pflege von Grünanlagen
Reinigung von innen bis aussen*



altstädter markt 1
altstadt-passage
24768 rendsburg

fon 04331 36432
sportrakete@gmx.de

Wusstet Ihr schon, dass...

- ➔ Niklas in Neumünster gerne im Kreis fährt?
- ➔ Jarno den Movember gewonnen hat?
- ➔ Ole Handschellen um hatte?
- ➔ Thies im Trainingsanzug in einem Rendsburger Club gesichtet wurde? Da klingelt die MaKa!
- ➔ Thorsten Bartsch 50 geworden ist? Herzlichen Glückwunsch!
- ➔ Lennart gerne Hauspartys veranstaltet?
- ➔ Fleischsalat ein teures Lebensmittel ist?
- ➔ Niklas gerne mal Juli und Jarno morgens grüßen würde?
- ➔ Morten sich von Schiedsrichtern missverstanden fühlt?
- ➔ Wir nun auch einen Andre Schubert haben?
- ➔ Roy auch zum Telekom Mitarbeiter wird?

SCHÜTT & MAUS VERSICHERUNGEN

Versicherungs- und Vorsorgeberatung

Servicebüros:

Ringstraße 9
24806 Hohn
und
Hunnenkamp 1a
24791 Alt Duvenstedt
Telefon: 04338 / 1022
Telefax: 04338 / 999964

Steffen Schütt
Versicherungsfachmann (BWV)

schuett@sumversicherungen.de



Ihre Versicherungsmakler
vor Ort - Und im Ort!!!

Frederike Maus

Versicherungsfachfrau (BWV)
Bankkauffrau

maus@sumversicherungen.de

fair- kompetent- unabhängig – preiswert

www.sumversicherungen.de



Malerei-Betrieb
PLOHMANN GmbH



AUSFÜHRUNG von Maler-, Glaser- und Fußbodenbelagsarbeiten

24799 Friedrichsholm Telefon (0 43 39) 9 89 88
Lehmkuhle 10 Telefax (0 43 39) 9 89 89

GetränkePartner.

erfrischend preiswert

Herbert Meier

Hauptstr. 41 - 24806 Hohn - Telefon 0 43 35/4 24 - Fax 93 18 28

Kleine oder große Feste

IHR FACHMANN FÜR GETRÄNKE

Verkauf in Kommission
Lieferung „frei Haus“

Verleih von Bierwagen,
Faßbieranlagen, Tische
und Bänke,
Gläser, Geschirr und
sonstigem Zubehör

Steckbrief: Fabian Frahm

Name	Fabian Frahm
Spitzname	Fabse, Joop, Karlson vom Dach
Größe	zu wenig für mein Gewicht
Gewicht	zu viel für meine Größe
Geburtstag	alle Jahre wieder
Beruf	DJ, Scheineschmeißer
Noch zu haben?	kommt drauf an
Position	Hinter dem DJ-Pult
Bisherige Vereine	HSG Hohn/Elsdorf, HSG Schülpl/Westerrönnfeld, Krampfader
Stärken	Doppelleben, Gläser
Schwächen	Sonntage & Montage
Größter sportlicher Erfolg	Delve A Pokal-Sieger 2015
Saisonziel	auswärts ungeschlagen
Lieblingsgetränk	wochentagsabhängig
Liebessessen	Jumbodürum bei Garip's auf'm Sonntag
Hobbys	Scheine schmeißen, Handball
Meine weiteste Reise	Malle
Beim Siebenmeter denke ich	Häh wie komm ich denn hierher - naja... RATZI!!!
Wenn ich mir einen Platz in einer Band aussuchen dürfte, wäre ich	... DJ
Wen ich einmal treffen möchte	Egal - Hauptsache Schein
Ich würde gerne eine wichtige Rolle spielen im Film	Hangover 1 - 3, Project X
Worte an die Fans	Bleibt so, wie ich bin!



DEULA SCHLESWIG-HOLSTEIN GMBH IHR STARKER PARTNER FÜR LERNEN MIT ZUKUNFT!

Als renommierte Bildungseinrichtung bieten wir Ihnen ein breites bedarfs- und praxisorientiertes Lehrgangsangebot sowie optimale Rahmenbedingungen für z. B. folgende Lehrgänge:

- Führerscheine aller Klassen
- Kraftfahrerweiterbildung
- Jägerausbildung
- Baumaschinenführer
- Gabelstaplerlehrgänge
- Motorsägenlehrgänge
- Schweißlehrgänge

DAS DEULA-TEAM FREUT SICH AUF SIE!

DEULA SCHLESWIG-HOLSTEIN GMBH
STANDORT RENDSBURG
 Grüner Kamp 13, 24768 Rendsburg
 Tel 04331 - 847910 E-Mail deula-sh@deula.de
 Fax 04331 - 89871 Internet www.deula-rendsburg.de



STANDORT HOHN
 Hauptstr. 41, 24806 Hohn
 Tel 04335 - 1466
 E-Mail deula-hohn@t-online.de



Wir sind immer in
Ihrer Nähe – Sie sind
immer gut beraten.

Olaf Brumm e. K.
 Mecklenburger Str. 2a
 24806 Hohn
 Tel. 04335/362
 Fax 04335/1623
hohn@provinzial.de



PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Auswärtssieg 3.0

Am Samstag hieß es endlich mal wieder: Auswärtssieg! Mit einem deutlichen 37:29 konnten wir uns auswärts gegen den TSV Anderten durchsetzen.

Das 1:0 für die Gastgeber sollte im gesamten Spielverlauf unser einziger Rückstand im Spiel auf der Anzeigetafel darstellen. Von Beginn an war jedem ganz genau klar, dass es in dem letzten Auswärtsspiel der Hinrunde um ganz wichtige Punkte – im Hinblick auf die Tabelle – im dem Umland von Hannover geht. Wir stellten eine starke Abwehr und konnten viele Bälle gewinnen die wir mit zahlreichen Tempogegenstößen verwerten konnten. Durch einen starken Jarno Mumm, der in der ersten Halbzeit elf Tore auf sein Konto verbuchen konnte, setzten wir uns im Verlauf immer weiter ab. Mit 11:6 gingen wir dann das erste Mal mit 5 Toren in Führung. Anderten fand wenige Lösungen gegen unsere sattelfeste Abwehr, und falls sie doch einmal zum Wurf kamen war Niklas zur Stelle und konnte sich durch viele Paraden auszeich-

nen. In die Halbzeit gingen wir dann mit einer 22:12 Führung.

Nach der Halbzeit konnten wir an die starke Leistung der ersten Halbzeit anzuknüpfen und den Vorsprung bis auf 13 Tore weiter ausbauen, so dass jetzt alle Spieler zum Einsatz kamen. Neben Niklas Warneckes guter Leistung in der ersten Halbzeit konnte außerdem Steffen Peters, der für den erkrankten Christopher Ehlers mitgereist war, mit einigen Paraden glänzen.

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und der richtigen Einstellung konnten wir mit 37:29 den dritten Auswärtssieg einfahren und den achten Platz festigen. Ein großer Dank geht wieder einmal an die zahlreich mitgereisten Fans, die uns wie so oft lautstark unterstützt haben!

Torschützen

Jarno 14/3, Julian 9/3, Micah 3, Bjarne 3/1, Georg 3/3, Ole 2, Max 2, Fabian 1

Ergebnisse Jugend Bundesliga - Saison 2015/2016

Heim	Gast	Ergebnis
HC Empor Rostock	Eintracht Hildesheim	25:26
HSV Hamburg	SG Flensburg-Handewitt	32:28
TSV Anderten	SC Magdeburg	22:36
TSV Burgdorf	1.VfL Potsdam 1990	24:28
THW Kiel	Füchse Berlin Reinickendorf	30:28
TSV Anderten	HSG Eider Harde	29:37
SG Flensburg-Handewitt	HC Empor Rostock	35:29
TSV Burgdorf	THW Kiel	27:32
1.VfL Potsdam 1990	GIW Meerhandball 2007	32:27
Füchse Berlin Reinickendorf	Eintracht Hildesheim	38:27
SC Magdeburg	HSV Hamburg	42:29

WAS MACHT EIGENTLICH...?



JAN PÖSSEL (44)

Wohnort:

seit 2004 Harpstedt in Niedersachsen

Verheiratet mit Tina

Kinder: Emma und Tom

Position: Linksaußen

Wann gespielt?

Eintracht Hohn von 1977 bis 1990

Weitere Stationen:

HSG Kropp-Tetenhusen,

TuSG Ritterhude, Harpstedter TB

Erfolge: als Spieler keine nennenswerten, als Trainer 1993 Aufstieg in die A-Jugend Oberliga, **außerdem:**

Landessieger Schleswig-Holstein und 3. Platz beim Bundesfinale 1998 „Jugend trainiert für Olympia“ mit der Handballmannschaft VIII der Realschule Fockbek.

Welche Trainer haben dich damals geprägt?

Herbert Meier und „Hinni“ Steen

Welcher Spieler hat dich als Trainer am meisten beeindruckt?

Sven Bsdurrek

Dein schönster Sieg: 1. Saisonspiel im ersten Jahr A-Jugend 1988/89: 24:22-Sieg gegen Fockbek nach 6:12-Halbzeitrückstand

Deine wildeste Feier: als Trainer 1993 nach dem Gewinn der Bezirksmeisterschaft mit der A-Jugend und der damit verbundene Aufstieg in die Oberliga

Deine bitterste Niederlage: ebenfalls erstes Jahr A-Jugend, Heimspielniederlage mit einem Tor gegen Alt Duvenstedt und damit Verlust der Bezirksmeisterschaft

Welche Erinnerung verbindest du mit der HSG? Ich habe von der E- bis zur A-Jugend mit einem Stamm an Spielern immer zusammengespielt, die waren mehr als nur Mitspieler

Was machst du heute sportlich? Ich trainiere eine C-Jugend in der Landesliga, ich laufe Marathonstaffel und versuche mich fit zu halten

Und beruflich? Schulleiter an der Realschule Wildeshausen



Männliche E beim THW Kiel zu Gast

Am 15.11. war es endlich soweit. Wir, die Spieler der männlichen Jugend E1, durften beim Spiel THW Kiel gegen HSV Handball als sogenannte „Zebraskottchen“ auflaufen. Dank Dörte Schatz, die eine Bewerbung in Form eines Plakates an den THW schickte, hat unsere HSG hat den Zuschlag bekommen. Und glücklicherweise hat sich der THW für uns entschieden. Da fünfzehn Kinder benötigt wurden und wir nur zehn Spieler sind wurden die restlichen Plätze mit Spielern aus unserer zweiten aufgefüllt. Zusätzlich hatten noch fünf weitere Personen, wie zum Beispiel unsere Trainer freien Eintritt.

Zuerst versammelten wir uns in einem Raum, wo wir von einer Mitarbeiterin des THW auf unsere Aufgabe vorbereitet wurden! Danach durften wir endlich zu unserem Sitzplatz, der sich direkt hinter einem der Tore befand. Hier konnten wir aus nächster Nähe das Aufwärmen

der Stars, wie Landin, Weinhold, Toft Hansen, Duvnjak und Co. miterleben. Allein das war schon ein Erlebnis!

Kurz vor Spielbeginn wurden wir dann in den Vorraum der Halle gebracht, wo sich alle Spieler vor dem Spiel einfanden. Dann war es



soweit. Wir waren dran. Fünfzehn Nachwuchsspieler der HSG Eider Harde liefen in die ausverkaufte Halle ein. Damit wir uns in der Halle nicht verlaufen, führte uns Hein Daddel, das THW-Maskottchen, an den richtigen Platz. Kurze Zeit später liefen dann die Spieler des

THW ein und stellten sich hinter uns.

Es war ein tolles Erlebnis für jeden von uns und einige Zebraskottchen blieben noch weit nach dem Abpfiff in der Halle, um einige Autogramme zu erhaschen.

Eure männliche Jugend E



Ausbildung bei ACO

**Vor Ihnen liegt ein spannendes Berufsleben.
Wir bei ACO sorgen für den besten Start.**

Wir finden, der Berufseinstieg sollte Spaß machen – vor allem Spaß an Leistung, Teamwork und Erfolg. Mit einer Berufsausbildung, einem Praktikum oder einem dualen Studium bei ACO sichern Sie sich einen guten Startplatz für Ihren Weg ins Berufsleben.

Die ACO Gruppe ist Weltmarktführer in der Entwässerungstechnik. In über 40 Ländern ist ACO präsent und produziert auf vier Kontinenten. Weltweit beschäftigt das Unternehmen 4.000 Mitarbeiter, in Schleswig-Holstein sind es rund 400. Das Familienunternehmen wurde 1946 auf dem Gelände der Carlshütte, dem ersten Industrieunternehmen Schleswig-Holsteins, gegründet. Weltoffenheit und familiäre Verwurzelung gehen bei uns Hand in Hand.

Jungen Menschen bieten wir abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder mit einer sicheren Perspektive für die Zukunft in einem gesunden Familienunternehmen. Bei ACO werden Sie nicht nur gefordert, sondern auch gezielt gefördert, damit Sie Ihre Talente entwickeln und Ihre persönlichen Ziele erreichen können. Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Aktuelle Stellenangebote unter www.aco.com/karriere

www.aco.com
www.facebook.com/aco



**Peper's
Landgasthof
Westermühlen**

www.landgasthof-peper.de Feiern, Schlafen & Wohlfühlen

Vereins- und Familiengaststätte mit Fremdenzimmern

Theodor-Storm-Straße 25 - 24800 Eisdorf-Westermühlen
Inhaberin: Birte Peper
Telefon: 04332/309

Familien- und Vereinsfeste mit Plätzen von 1 bis 200 Personen
mit guter Küche nach Wunsch

**Gemütliche und persönliche Atmosphäre
wird in unserem Hause groß geschrieben**

**Frühstück
bei Stefanie**

Steffi: „Was macht dein Rätsel, Franz?“

Franz: „Pfortnerraum mit vier Buchstaben“

Steffi: „Bude!“

Franz: „Passt!“

Gemeinsam sind wir stark!

Was wären wir ohne Eltern, Großeltern und Fans, Firmen oder Gewerbetreibende?!

Unser Hauptziel ist es, den Handballsport in der HSG finanziell, materiell und organisatorisch zu unterstützen und zwar mit

- ✓ Fort- u. Ausbildung von Trainern und Betreuern
- ✓ Ausstattung aller Mannschaften mit einheitlichen Trikots
- ✓ Auswärtsfahrten, Trainingslager, Turniere u.a.
- ✓ Anschaffung von Lehr- u. Trainingsmaterial ... u.v.m

Habt auch Ihr Lust uns zu unterstützen, z. B. mit einer Club-Mitgliedschaft von nur 5,-€/Monat, dann einfach nebenstehenden Coupon ausfüllen und bei Anke am „Kiosk“ abgeben und wir melden uns dann bei Euch!

Wir freuen uns! Euer HSG Club

Name, Vorname _____

Telefon _____

Art der Unterstützung _____

BÄCKEREI • KONFITOREI



*Lars-Chr.
Green*

Hauptstraße 12
Hauptstraße 65
Dorfstraße 34

Elsdorf-Westermühlen
Breiholz
Nübbel

Tel. 04332 / 343
Tel. 04332 / 376
Tel. 04331 / 434 660

Öffnungszeiten Elsdorf
Montag bis Freitag 5.00 Uhr bis 18.00 Uhr
durchgehend geöffnet
Samstag 5.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sonntag 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Breiholz und Nübbel
Montag bis Freitag 6.00 Uhr bis 11.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 6.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sonntag 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!



AWS- Makler
Alles aus & in einer Hand

Anja Wittenhaus-Storm

Versicherungen, Vorsorgeverfügungen u.v.m.

Informieren Sie sich unter www.aws-makler.de !!

*Unabhängig online vergleichen und abschließen
und trotzdem Betreuung vor Ort!*

SPIELPLAN SAISON 2015/2016

HSG Eider Harde	E	22:18	16.04.16	27.26	26.25	19.03.16	31.26	05.12.15	32.26	19.02.16	30.01.16	16.01.16
TSV Alt Duvenstedt	I		32:31	28:29	30.01.16	27.02.16	27:27	15.01.16	28:30	16.04.16	05.12.15	19.03.16
HSG Schülup/Westerrönfeld/RD	D			30.01.16	27.36	09.04.16	34:31	33:31	20.02.16	38:30	16.01.16	16.01.16
TSV Mildstedt	E		32:37		12.12.15	23.01.16	16.01.16	33:27	09.04.16	27.02.16	32:34	13.02.16
HSG Tarp/Wanderup		24:25	27.02.16	16.04.16	R	35:25	32:34	28:30	16.01.16	05.12.15	19.03.16	31:30
HSG Marne/Brunsbüttel		30:29	05.12.15	38:23	20.02.16		06.03.16	30.01.16	34:31	17.01.16	28:29	16.04.16
ATSV Stockelsdorf		27.02.16	12.03.16	19.03.16	32:15	14.02.16	31:27	30:33	30.01.16	37:31	16.04.16	05.12.15
TSV Kronshagen		09.04.16	28:24	13.02.16	19.03.16	09.01.16	32:27	H	12.12.15	33:33	27.02.16	32:21
Bredstedter TSV		10.01.16	23.01.16	24:31	06.12.15	25:35	37:23	16.04.16	A	12.03.16	31:39	28.02.16
HSG Mönkeberg-Schönkirchen		26:26	05.02.16	24.01.16	36:37	10.04.16	37:27	06.03.16	38:34	R	14.02.16	34:35
HSG Ostsee Neustadt/Grömitz		31:31	09.04.16	36:25	19.02.16	32:26	09.01.16	12.12.15	05.03.16	38:19	D	23.01.16
HSG Tills Löwen 08		22:26	25:25	09.01.16	25:35	05.03.16	12.12.15	09.04.16	38:29	30.01.16	30:35	E



Höchstleistungen!

Was für viele Sportarten gilt, wird nicht zuletzt auch dann erwartet, wenn es um Geldangelegenheiten geht: Und da gehören Höchstleistungen zu unserer Spezialdisziplin. Fordern Sie uns. Wir freuen uns auf Sie. www.foerde-sparkasse.de

Wenn's um Geld geht

 Förde
Sparkasse